



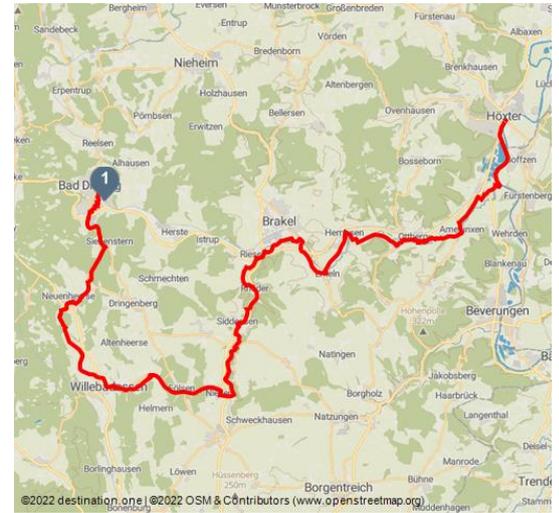
Erlesene Natur: Netheradweg

regionale Radtour

Flussradweg



Nethemündung - © Kulturland Kreis Höxter, Frank Grawe



Tourdaten:

leicht
Schwierigkeit

64,9 km
Distanz

3 h 44 min
Dauer

254 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

360 m
Höhenmeter
(absteigend)

300 m
Höchster Punkt

86 m
Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Folgen Sie dem Lauf des Flusses Nethe von seiner Quelle bis zur Mündung auf dem 65 km langen Netheradweg quer durch das Kulturland Kreis Höxter und lernen Sie auf dieser Genussradtour einige der schönsten Seiten der Region kennen.

Unterwegs im Auenland!



Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★☆☆☆ Kondition

In vielen Bereichen hat die Netheau bis heute einen naturnahen Charakter bewahren können. In den Steilufern brüdet der Eisvogel, buntschillernde Prachtlibellen tanzen über das Wasser und Forelle, Äsche und Bachneunaugen laichen an den Kiesbänken. Üppige Hochstaudenfluren und schmale Galeriewälder bieten Feldschwirl und Nachtigall Lebensraum. Und im Hinterland schließt sich vielerorts eine historisch gewachsene kleinräumige Kulturlandschaft mit ruhigen Dörfern an.

Merkmale:

Informationen

Fahrradtauglich, Familienfreundlich, Einkehrmöglichkeit, Unterkunftsmöglichkeit, Beschilderung, Gute Anbindung an ÖPNV

Startpunkt:

Bahnhof Bad Driburg

Zielpunkt:

Bahnhof Höxter

Wegbeschreibung:

Der Netheradweg ist in beide Richtungen befahrbar und gut ausgeschildert. Der Grundcharakter der Strecke ist eben bis leicht hügelig. Zwischen Bad Driburg und Neuenheerse gibt es einen etwas längeren Anstieg, ansonsten immer mal wieder kürzere Passagen (50 - max. 300 m) bergan und bergab, die aber von gütigen Radlern ohne Schieben bewältigt werden können. Der Radweg ist fast durchgängig asphaltiert und verläuft meist auf separaten Wegen abseits oder neben der Straße. Wo Straßen direkt befahren werden, sind diese überwiegend verkehrsarm. Auch auf Passagen neben befahrenen Straßen stört der Verkehrslärm kaum, da der Radweg meist im Lärmschatten geführt wird und häufig auf einem anderem Höhenniveau verläuft.

Am Endbahnhof oder an den Zwischenbahnhöfen Willebadessen, Brakel, Ottbergen und Godelheim kann die Fahrt beendet und mit den Zug wieder zum Ausgangsort zurückgekehrt werden. Es werden mehrere Ortschaften mit Verpflegungsmöglichkeiten durchfahren. Dort gibt es auch diverse gastronomische Angebote. Am Wochenende ist außerdem meist das Bistro am Weidenpalais in Rheder geöffnet. Möglichkeiten zum Picknicken - an Picknickplätzen oder auf der Picknickdecke am Ufer der Nethe - bieten sich an diversen Stellen.

Im Folgenden wird der Verlauf flussabwärts beschrieben, vom Bahnhof Bad Driburg bis zum Bahnhof Höxter.

Schon nach kurzer Fahrt vom Bahnhof aus biegt die Strecke in ein ruhiges Wohngebiet ab und führt aus Bad Driburg hinaus. Ein straßenbegleitender Radweg ermöglicht die streßfreie Fahrt linksseitig neben der Bundesstraße. Bereits nach 3,5 Kilometer biegt der Radweg von der Straße weg hinein in den Wald. Dieser Bereich am Rand des Eggegebirges ist die einzige längere Passage (3,5 km) durch den Wald, ansonsten verläuft der Weg meist durch offene

Ansprechpartner:

Kulturland Kreis Höxter
Corveyer Allee 7
37671 Höxter

☎ +49 5271 974323

🏠 www.kulturland.org/

✉ info@kulturland.org

Adresse:

Bahnhofstraße 4A
33014 Bad Driburg

Autor:

Kulturland Kreis Höxter c/o GfW im Kreis
Höxter mbH
info@kulturland.org

Organisation:

Kulturland Kreis Höxter, c/o GfW im Kreis
Höxter mbH
<http://www.kulturland.org/>
info@kulturland.org



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/hn0Bd>

Quelle: destination.one

ID: t_100234422

Zuletzt geändert am 13.02.2024, 09:44

Landschaft. Vorbei an der Antoniuskapelle durchqueren wir Neuenheerse. Erst hier entspringt aus drei Quellen der Egge die Nethe und wird gleich hinter dem Ort in einem kleinen See aufgestaut (keine Bademöglichkeit). Sie durchfahren das Nethetal anschließend auf einem Wirtschaftsweg mit Obstbäumen. Rechterhand erstreckt sich die Egge, linkerhand die Höhen des Erlebnisgebietes "Kalktriften Willebadessen". In Willebadessen sollte man einen Abstecher zum imposanten Kloster mit dem Skulpturenpark machen. Die Wiese des Skulpturenparks eignet sich gut für eine erste Rast.

Hinter Willebadessen nähert sich der Weg dem Verlauf der Nethe. Am Rand der ausgedehnten Weiden bieten sich ebenfalls Plätze zum Picknicken an. Sie überqueren die Nethe bei Kilometer 20 und fahren parallel zur Kreisstraße, allerdings etwas unterhalb, so dass der sporadische Verkehr nicht weiter stört. Zwischen Gut Haversen und Fölsen befindet sich ein ca. 200 m langes geschottertes Teilstück, das aber gut befahrbar ist. In Fölsen ist ein wenig Vorsicht bei Überqueren der Straße angeraten, anschließend geht es weiter auf ruhigem Weg durch die Nettheaue, die hier von Wiesen und Weiden eingerahmt ist.

In Niesen verlassen Sie den nur für Radler zugelassenen Weg und nutzen die ruhige Ortsdurchfahrt, vorbei an der imposanten Kirche. Hier wechselt die Strecke wieder auf die andere Netheseite. Das Tal verbreitert sich, die Nettheaue mit ihren Wiesen liegt nun links und Sie fahren die nächsten 5 Kilometer direkt am Waldrand entlang. Kurz vor Siddessen queren Sie erneut den Fluss. Im Sommer sind von der Brücke aus gut die Prachtlibellen bei ihren Revierkämpfen zu beobachten. Direkt im Anschluss befindet sich eine Wehranlage mit einer idyllischen Wiese zum Rasten. Gleich anschließend, kurz vor dem Ortseingang Siddessen, kommt ein kurzer steiler Anstieg hinauf zur Bundesstraße, die aber bereits nach 400m links in den Ort hinein wieder verlassen wird (Vorsicht hier beim Überqueren der Straße!), um auf ruhigen Wegen den Ort zu durchqueren.

Nun sind es nur noch 2,5 km bis zum "Weidenpalais im Nethetal". Gleich nach dem Ortseingang Rheder verlassen Sie dazu den Radweg nach links und wählen die beschilderte Alternativstrecke durch den Landschaftspark. Das lebendige Bauwerk des Weidenpalais sollte man sich auf jeden Fall ansehen. Es wurde in rund 6 Wochen Bauzeit von 300 Helfern nur mit Muskelkraft errichtet und begrünt sich nun von selbst. Die weitläufige Wiese im Umfeld und die Uferstelle an der Nethe verlangen nach einer Rast. Am Wochenende ist die Gastronomie geöffnet.

Im Landschaftspark entfernen Sie sich wieder ein wenig von der Nethe und folgen der kaum befahrenen und ansteigenden Straße in Richtung Riesel. Das Bundesstraßenkreuz B252/B64 ist hier sehr nah, stört uns auf dem Radweg aber nicht, wir unterqueren jeweils die Straßen durch kleine Tunnel und werden abseits geführt.

Eine weitere schöne Picknickmöglichkeiten wartet an der Nethebrücke bei Brakel, ebenfalls mit Liegewiese und Uferstelle. An Brakel vorbei wird eine gewagt anmutende Holzbrücke über- und die B64 erneut unterquert, es folgt ein ca. 200m langer Anstieg und eine ebensolange Abfahrt. An der Infotafel lohnt sich ein Abstecher nach links in den Wirtschaftsweg, der nach 150 m das Netheufer erreicht. Hier befindet sich ein sonniger Picknickplatz mit Abstiegsmöglichkeit ins Gewässer.

Die Ortsdurchfahrt in Erkeln erfordert etwas Achtsamkeit, weil hier rund 50 m auf der Bundesstraße zu fahren sind, bevor der Weg wieder in die Netheue in Richtung Hembsen weiterführt. Auch hier findet sich wieder eine Brücke mit einer diesmal schattigen Picknickgelegenheit sowie einem Kinderspielplatz. Auf dem weiteren Weg in Richtung Bruchhausen/Ottbergen durchqueren Sie das Erlebnisgebiet "Kalkmagerrasen bei Ottbergen". Der Radweg ist hier mehrfach Teil des 13 km langen Rundwanderweges "Wege der Vielfalt" über die Höhen beiderseits des Nethetals. Wenn Sie in Ottbergen hinter der Dorfkirche der Straße ca. 50m Richtung Süden folgen, erreichen Sie erneut einen schönen Picknickplatz direkt am Fluss. Der Radweg führt Sie aber bereits vorher nach links in Richtung Amelunxen weiter. Sie unterqueren hier die Bahnstrecke Ottbergen-Göttingen, die über eine imposante Stahlbrücke führt.

In der Ortsdurchfahrt Amelunxen ist wieder etwas Vorsicht von Nöten, da sich Autos und Räder die Straße teilen müssen. Im Anschluss führt die Strecke eben durch die Feldmark, am Ortsrand von Godelheim vorbei bis zum Erlebnisgebiet Nethemündung - mit Schutzhütte, Landschaftsliegen und Gewässerzugänglichkeit bestens zur Rast geeignet. Hier endet der Nethelauf mit der Mündung in die Weser und der Radweg trifft auf den viel frequentierten Weser-Fernradweg.

Nun trennen Sie nur noch 5 km vom Ziel Höxter. Linkerhand erstreckt sich das Freizeitgelände Godelheimer Seen mit Campingplatz und Badestellen, rechterhand verläuft die Weser und man hat einen Blick auf attraktive Anwesen am Weserufer von Boffzen. Wer nun den Schweiß der Tour abwaschen möchte, sollte die Gelegenheit dazu am Badensee nutzen, der hier sogar mit einem Sandstrand ausgestattet ist - der Bahnhof von Höxter ist nur noch einen Kilometer entfernt.

Sicherheitshinweise:

Ein wenig Vorsicht ist in den Ortsdurchfahrten von Siddessen, Erkeln und Amelunxen geboten, weil hier etwas mehr Verkehr herrscht. Auch auf den augenscheinlich nicht befahrenen Wirtschaftswegen muss (allerdings selten) mit Anliegerverkehr gerechnet werden.

Ausrüstung:

Die Tour ist mit jeder Art von Rad einfach zu bewältigen. An den wenigen stärkeren Steigungen ist eine Gangschaltung nützlich. Elektrounterstützung ist hier hilfreich, aber nicht unbedingt notwendig. Wem die Anstiege zu steil sind, der kann die meist kurzen Abschnitte ohne weiteres schieben. Obwohl diverse Orte berührt werden, sollten wegen unterschiedlicher Öffnungszeiten und Mittagspausen der Geschäfte Verpflegung und Getränke im Gepäck sein. Einen sicheren Mittagstisch erhält man in Brakel, muss dazu aber den Radweg verlassen und die Stadt aufsuchen (ca. 2km).

Anfahrt:

Der überregionalen Ausschilderung nach Bad Driburg folgen, innerorts ist der Bahnhof ausgeschildert. Gleiches gilt für einen Start in Höxter.

Parken:

In Bad Driburg stehen kostenlose Stellplätze am Bahnhof, weitere an der Tourist-Information, ca. 150m vom Bahnhof entfernt, zur Verfügung. In Höxter ist ein Stellplatz auf dem rechten Weserufer in Nachbarschaft zum Wohnmobilhafen vorhanden.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Die Fahrradmitnahme im Zug ist problemlos möglich. Alle Informationen finden Sie unter: <https://www.nordwestbahn.de/de/ostwestfalen/service/fahrradmitnahme>

Weitere Infos / Links:

www.erlesene-natur.de





Schloss Gehrden - © Kulturland Kreis Höxter, Katja Krajewski



Eisvogel an der Nethe - © Kulturland Kreis Höxter, Frank Grawe



Nethe bei Schloss Rheder - © Kulturland Kreis Höxter, Katja Krajewski



Unterwegs auf dem Netheradweg - © Kulturland Kreis Höxter, Katja Krajewski



Weidenpalais Rheder - © Kulturland Kreis Höxter, Katja Krajewski



Weidenpalais Rheder - © Teutoburger Wald Tourismus



Weidenpalais Rheder - © Teutoburger Wald Tourismus

